



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/4604**

Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung I

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen verfügbarer Mittel zu prüfen, ob und gegebenenfalls in welcher Weise bestehende Förderformate, wie insbesondere die Katalogförderung (Debütantenförderung), das USA- oder Paris-Stipendium und die bayerischen Kunstförderpreise, die eine Altersgrenze von 40 Jahren vorsehen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verstärkt berücksichtigen können.“

Berichterstatlerin: **Susanne Kurz**
Mitberichterstatlerin: **Kerstin Radler**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 4. Dezember 2019 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 22. Januar 2020 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Robert Brannekämper
Vorsitzender